



Herzlich willkommen zu unserer Kreismitgliederveranstaltung am 15. Mai 2023 in Backnang

[Mehr lesen](#)

Liebe Naturschützerin, lieber Naturschützer, liebe BUND-Mitglieder im Rems-Murr Kreis,

im BUND-Kreisverband Rems-Murr haben wir einige Veränderungen vorgenommen, um uns noch intensiver um Natur und Umwelt vor Ort einsetzen zu können. Seit Februar haben wir unsere Kreisgeschäftsstelle neu etabliert, um damit unsere Sichtbarkeit weiter zu erhöhen und uns noch intensiver für Natur und Umwelt einsetzen zu können.

U.a. werden wir Ihnen im Jahr 3 Newsletter des BUND-Kreisverbandes zusenden. Wir fokussieren uns auf Themen, die uns hier im Rems-Murr Kreis und in unseren Ortsverbänden betreffen. „Global denken, lokal handeln“ – diese alte Weisheit trägt immer noch. Die Energiewende, der Einsatz für die Biodiversität, das Verhindern der Versiegelung der Landschaft, der Kampf um den Erhalt der Streuobstwiesen – all das muss lokal vorangetrieben werden. Ohne den Einsatz vor Ort wird keines der großen gesellschaftlichen Ziele erreicht werden.

Wir wollen Sie über die lokalen Themen informieren und unsere Haltung als BUND darstellen. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und auch Ihre Anregungen.

Viel Spaß und Information mit unserem Newsletter!

Herzliche Grüße

Ihr BUND-Kreisverband mit allen Ortsverbänden

Weitere Themen:

Mountainbike-Strecken – Zusammen gelingt es! Ein Praxisbeispiel aus Weinstadt.

Pflanzentauschbörsen des BUND in den Ortsverbänden

Unsere neue Homepage

Wald – und seine Funktion – wie sich die Sicht darauf verändert – ein Beispiel aus Remshalden

Termine

Mountainbike Strecken – Zusammen gelingt es! Ein Praxisbeispiel aus Weinstadt.

Der Mountainbike-Sport hat in Corona-Zeiten viel Zulauf erfahren. Dadurch sind neue, illegale Trails entstanden. Die illegalen Trails sind ein besonderes Problem, weil in der Regel keine Rücksicht auf Schutzgebiete und Lebensräume genommen wird. In Zusammenarbeit des Forstes, Mountainbikern und Naturschutzverbänden wurden kreisweit nach Flächensuchen naturverträglichere Trails ausgewiesen. In Weinstadt zum Beispiel haben sich die Betroffenen zusammengesetzt und gemeinsame Lösungen gefunden. Ein Trail führt nicht mehr durch eine Klinge, sondern wurde umgeleitet. Ein anderer Trail wurde zurückgebaut, da dieser durch ein Waldschongebiet führte.

Ausgewiesene Mountainbike Trails durch den Wald sind immer ein Kompromiss. Mit der Legalisierung soll erreicht werden, dass andere illegale Trails zurückgebaut und nicht mehr befahren werden.

ehem. Trailverlauf:

- hoch sensibler Klingenbereich
- Waldbiotop
- nach Umleitung keine Befahrung mehr erkennbar!



neuer Trailverlauf:

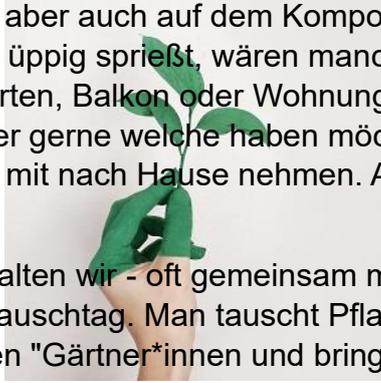
- „Lenkung durch Angebot“
- kein geschützter Bereich betroffen
- aktive positive Beschilderung
- Negative Beschilderung „no ride“ zum Schutz des Waldbiotops



[Mehr lesen](#)

Pflanzentauschbörsen des BUND in den Ortsverbänden

Wer Freude an Pflanzen hat und einen grünen Daumen, bei dem gedeihen Pflanzen oft so üppig, dass man sie teilen muss und im besten Fall weiterverschenken kann. Manchmal landet dieser Überfluss aber auch auf dem Kompost. Andere, bei denen das Grün und Bunt (noch) nicht so üppig sprießt, wären manchmal froh über etwas Bereicherung und Zuwachs für Garten, Balkon oder Wohnung. Jeder, der Zimmer- oder Gartenpflanzen hergeben oder gerne welche haben möchte, kann seine Schätze bringen, bzw. darf welche mit nach Hause nehmen. Auch samenfestes Saatgut kann getauscht werden.



In unseren Ortsverbänden veranstalten wir - oft gemeinsam mit anderen Bündnispartnern - einen Pflanzentauschtag. Man tauscht Pflanzen und Informationen, trifft sich mit anderen "Gärtner*innen und bringt Grün und Leben in unsere Kommunen.

Die aktuellen Termine aus den Ortsverbänden finden Sie unten in der Rubrik Termine

Unsere neue Homepage

Auf Orts,- und Kreisebene wird mit viel Engagement daran gearbeitet, unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt vor dem Aussterben zu bewahren und unsere Kulturlandschaft zu erhalten. Diese ehrenamtliche Naturschutzarbeit ist wichtiger denn je – und wir haben noch Zeit, dem Verarmen der Natur etwas entgegenzusetzen und die negative Entwicklung zumindest zu verlangsamen. Wir befassen uns aber auch aktiv mit dem Kampf gegen die Klimakatastrophe, dem Umstieg auf regenerative Energieerzeugung und eine ökologische und sozial gerechte Transformation unserer Gesellschaft. Der BUND für Umwelt- und Naturschutz deckt die gesamte Themenbreite des Umwelt- und Naturschutzes, aber auch des Verbraucherschutzes ab.

Wir arbeiten mit dem Stift, genauso wie mit der Sense, in politischen Gremien wie auf der Blühwiese.

Um Sie immer aktuell über unsere Termine, Aktionen, politische Stellungnahmen etc. auf dem Laufenden zu halten, haben wir unsere Homepage neu aufgebaut. Hier haben Sie direkten Zugang zu allen Informationen des Kreises und auch der Ortsverbände.

[Hier geht's zur Homepage](#)

Wald – und seine Funktion – wie sich die Sicht darauf verändert – ein Beispiel aus Remshalden



Die Kommune als Waldbesitzer ist durch den Klimawandel ebenso herausgefordert wie Land und private Waldeigentümer.

Die Waldschadensberichterstattung in diesem Jahr hat beängstigende Ergebnisse gebracht: Nur jeder 10. Baum ist gesund. Buchen sind inzwischen vom Klimawandel und der damit verbundenen Trockenheit stark bedroht und selbst die wärmeliebenden Eichen weisen inzwischen deutliche Schadensbilder auf. Seit vielen Jahren arbeiten Fachleute daran wie der Wald dem Klimawandel standhalten könnte. Der große Wert eines hochwertigen Waldes besteht in seinen zahlreichen Ökosystemleistungen, die weit über dem Wert der Holznutzung liegen.

Bisher werden Wälder in erster Linie unter den Aspekten Holznutzungs-, Erholungsfunktion und Klimaschutzfunktion betrachtet. Oft in dieser Reihenfolge oder gleichrangig. Die Leistungen für die Biodiversität tauchen meist gar nicht auf.

Die Ziele bei der Waldbewirtschaftung werden im Kommunalwald alle 10 Jahre im Rahmen der „Forsteinrichtung“ festgelegt. Dabei wird auch die Art der Nutzung und der Einschlag - also wieviel Holz geerntet werden soll - festgelegt.

Auf der Buocher Höhe war dies für die Jahre 2024-2034 jetzt Thema im Gemeinderat.

Auch hier sollte die bisherige Gleichrangigkeit zwischen Nutzung und anderen Aspekten wieder in die Ziele aufgenommen werden. Remshalden verfügt auf der Buocher Höhe über einen über mehrere Förstergenerationen hin entwickelten wertvollen Mischwald mit hohem Laubholzanteil und einer guten Altersstruktur. Das ist nicht in allen Kommunen der Fall. Hohe Fichtenbestände sterben jetzt reihenweise ab, sie waren aber auch eigentlich kein Wald, sondern eher Plantagen oder Forst.

Wegen der Wichtigkeit des Waldes für die Wasserrückhaltung, auch für seine Funktion bei der Aufnahme und Speicherung von Starkregen, war es nach Ansicht der Mehrheit des Remshaldener Gemeinderats deshalb wichtig, die Ziele neu zu priorisieren. **Auf Antrag der Alternativen Liste wurden das Ziel: Erhaltung der Klimaschutzfunktion mit der ersten Priorität versehen.** Die Nutzungsfunktion ist demgegenüber nachrangig. Die naturschutzfachliche Wertigkeit soll als wesentlicher Beitrag zur Biodiversität erhalten und gefördert werden. 5% der Waldfläche soll aus der Nutzung genommen werden. Die Konsequenzen dieser neuen Ziele werden sich in der Forsteinrichtung niederschlagen. Dabei muss Bodenschutz und Altersstruktur mehr als bisher beachtet werden. **Der wirtschaftliche Nutzungsdruck wird durch diesen Beschluss eindeutig zugunsten einer ökologischen Waldentwicklung hintangestellt.**



Aktuelle Termine (finden Sie auch immer auf unserer homepage)

Wann		Was	Wo
April			
Samstag, 01.	09.00 - 12.00	Pflanzentauschtag	Schorndorf, Goertz-Brunnen vor der Stadtkirche
Samstag, 01.	14.00 - 16.00	Pflanzentauschtag	Beutelsbach , Gemeinschaftsgarten
Mittwoch, 12 - Dienstag, 25.	Mo 08.30 - 12.30 Di 08.30 - 12.30 und 14.00 - 19.00 Do 08.30 - 14.00	Ausstellung Verbundene Landschaft- lebendige Vielfalt	Remshalden, Foyer des Rathauses Führungen auch ausserhalb der offiziellen Zeiten möglich: mail an ursula.zeeb@arcor.de
Donnerstag, 20.	19.00	Jan Kamensky: BITTE WENDEN: Waiblingen auf dem Weg zu klimagerechter Mobilität	Waiblingen, Kulturhaus Schwanen
Donnerstag, 20.	19.00	Vortrag von Herrn Friedrich Huster (Klimamanager Stadt Weinstadt) "Weinstadt wird Klimafit"	Beutelsbach, OGV Scheuer am Bürgerpark
Freitag, 21.	19.00	Vortrag Nico Paech Prof. Dr. Niko Paech ist einer der profilertesten Wachstumskritiker Europas	Winterbach in der Kelter (Ritterstr.3)
Mai			
Samstag, 13.	10.00 - 13.00	Pflanzentauschtag	Waiblingen, Alter Postplatz
Montag, 15.	19.00	Kreismitgliederversammlung Prof Nico Goldscheider	Backnang, Bürgerhaus
Juni			
Samstag, 17.		Führung Streuobstpfad	OV Weinstadt
Sonntag, 18.	10.00 - 14.00	Naturkundliche Wanderung zum Tag der Artenvielfalt	OV Schorndorf Treffpunkt Wittumhalle in Urbach
Samstag, 17. Sonntag, 18.		Tag der Artenvielfalt mit vielen Aktionen	OV Kernen

Ihre Fragen und Anregungen sind herzlich willkommen!

BUND Kreisgeschäftsstelle

Sabine Zeiner

Bund-rm@posteo.de